Wien: Mozart, Strauss & DJ-Sound

In Wien besuchen Abend für Abend 10.000 Musikbegeisterte Musikveranstaltungen[1] aller Genres und Größenordnungen. In keiner anderen Stadt haben so viele Komponist:innen gewirkt – Mozart, Mahler, Haydn, Beethoven und der Walzerkönig Johann „Schani" Strauss. Die Wiener Philharmoniker und die Wiener Sängerknaben sowie Chormädchen geben den Ton an der Weltspitze an, die Staatsoper und der Goldene Musikvereinssaal zählen zu den weltbesten Aufführungsstätten. Tradition, die nachhält – schließlich ist heute der elektronische Sound hiesiger Musiker:innen und Top-DJs international gefragt.

Wien ist die Welthauptstadt der Musik: Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker begeistert jedes Jahr rund 50 Millionen TV-Zuseher:innen in über 150 Ländern. Die Wiener Sängerknaben und ihr weibliches Pendant, die Wiener Chormädchen, feiern Erfolge auf allen Kontinenten und treten auch in Wien auf. Und die Wiener Symphoniker machen Furore. Mit Musikverein und Konzerthaus hat die Stadt zwei Konzertsäle von internationalem Rang. Beste Bedingungen auch für einen hochkarätigen Festival-Reigen: ob Alte Musik bei Resonanzen oder Gegenwartskompositionen bei Wien Modern, ob die Wiener Festwochen oder das Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker. Die Stars von morgen trifft man bei 1.300 Veranstaltungen der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – einer der besten Musik-Unis der Welt.

Die weltberühmte Wiener Staatsoper bietet an fast 300 Abenden im Jahr täglich wechselndes Programm. Das MusikTheater an der Wien hat sich als das „andere" Opernhaus etabliert und besticht mit Premieren von Barock bis zur Moderne. Und die Volksoper bringt Opernklassiker, spritzige Operetten, Ballett und zahlreiche Musicals in deutscher Sprache zur Aufführung. Musicalfans unterhalten sich außerdem im Ronacher bei „Maria Theresia – Das Musical" und im Raimund Theater bei „Die Schöne und das Biest". Auf dem sommerlichen Rathausplatz wird allabendlich der Genuss zelebriert – mit gratis Musikfilmen sowie vielfältigem kulinarischen Angebot.

Zahlreiche Musikfestivals widmen sich eigenen Sparten, die es zu entdecken gilt: Das Akkordeon-Festival lässt über die Vielseitigkeit des Instruments staunen, der Vienna Blues Spring ist das weltweit längste Blues-Festival, die Afrika Tage Wien präsentieren Weltmusik und Wien im Rosenstolz das Wienerlied. Beim KlezMore Festival erklingt jüdische Klezmer-Musik, der Vienna Jazzfloor lädt zu 130 Konzerten in neun Wiener Clubs. Voice Mania hat sich ganz der A-Cappella-Musik verschrieben.

Solch musikalisch-kreatives Ambiente ist ein idealer Nährboden für aktuelles Musikschaffen: Clubs wie Flucc, Pratersauna und Grelle Forelle spielen den elektronischen Sound heimischer

[1] Quelle: WienTourismus 16.2.2026. Auf Basis einer aggregierten Berechnung für ein Kalenderjahr ergibt sich für Wien eine Größenordnung von rund 10.400 bis 11.800 Besucher:innen pro Tag bei Musikveranstaltungen. Ein realistischer Mittelwert liegt bei etwa 11.000 Besucher:innen täglich. Auswertung erstellt mit ChatGPT.

Musiker:innen wie Wolfram, Ogris Debris und HVOB, die auch international für Furore sorgen. Die Musikstile sind vielfältig wie nie zuvor. Mit Bilderbuch, Wanda und Co. hat sich auch längst eine neue Generation an deutschsprachigem Pop etabliert.

Das Popfest bringt die neuesten Trends der heimischen Musik am Karlsplatz auf die Bühne. Beim Gürtel Nightwalk setzen aktuelle Bands aus Indie- und Electronic-Szene pulsierende Zeichen. Beim Donauinselfest, Europas größtem Open-Air-Festival mit freiem Eintritt, geben sich alljährlich weit über zwei Millionen Besucher:innen bei Musik aus allen Richtungen ein Stelldichein. Wiens Clubfestival Waves Vienna präsentiert an drei Tagen über 100 Live-Acts zwischen Alternative, Electronic und Rock. www.wien.info

Zahlen und Fakten „Musik“

- Wiener Staatsoper: jährlich an 300 Abenden wechselndes Programm, Sitzplatzauslastung 2024/25: 99,86 % (Quelle: Geschäftsbericht der Wiener Staatsoper 2024/25)
- Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker: Die weltweite Übertragung erreicht mittlerweile rund 50 Millionen Zuschauer:innen in über 150 Ländern via TV und Stream. (Quelle: https://www.wienerphilharmoniker.at/de/neujahrskonzert)
- Wiener Sängerknaben: älteste Boygroup der Welt (seit 1498). Die Ausbildungs- und Chortradition der Wiener Sängerknaben ist aufgenommen im UNESCO-Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich. 90 aktive Wiener Sängerknaben bilden vier Konzertchöre, die zusammen jährlich rund 300 Auftritte vor fast einer halben Million Zuschauern bestreiten. Seit 2004 sind die Wiener Chormädchen aktiv, im Juni 2024 wurden sie - gemeinsam mit den Wiener Sängerknaben - mit dem Europäischen Kulturpreis ausgezeichnet. (Quelle: Wiener Sängerknaben)
- Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien belegt im QS World University Ranking for Performing Arts I Top Universities den 6. Platz. (Quelle: https://www.topuniversities.com/university-subject-rankings/performing-arts)
- Einzige erhaltene Wiener Wohnung Mozarts im Mozarthaus Vienna
- Keine andere Stadt war Heimat so vieler Komponisten: Mozart, Mahler, Haydn, Beethoven, Strauss, Schubert …
- Erfolgreichstes deutschsprachiges Musical „Elisabeth” mit 12,7 Millionen Zuseher:innen in 14 Ländern (Quelle: Vereinigte Bühnen Wien)
- Kuriosum Wienerlied: Wien ist die einzige Stadt mit eigenem Musikgenre
- Vienna Blues Spring: weltweit längstes Blues-Festival, immer 20. März bis 31. Mai (Quelle: viennabluesspring.org)
- Donauinselfest: Europas größtes Open-Air-Festival bei freiem Eintritt (Quelle: Donauinselfest)
- Film-Festival am Rathausplatz: Europas größtes Kultur- und Kulinarik-Festival mit jährlich hunderttausenden Besucher:innen (Quelle: https://filmfestival-rathausplatz.at/)
- ImPulsTanz: Europas größtes Festival für zeitgenössischen Tanz (Quelle: www.impulstanz.com)
- Wiener Festwochen: Europas bedeutendstes Cross-Over-Festival mit radikal gesellschaftspolitischer Tragweite. 2026: 219.178 Besucher:innen (Quelle: www.festwochen.at/festwochen-in-zahlen)

- Jährlich tanzen mehr als 600.000 Besucher:innen auf den Bällen der Wiener Ballsaison. 32 Prozent der Besucher:innen kommen aus dem Ausland. (Quelle: www.wko.at/wien/news/wiener-ballsaison-2025-26-erreicht-neue-rekorde)
- 623 Bars, Tanzlokale, Diskotheken (Quelle: Wirtschaftskammer Wien, Jahresstatistik 2024)
- Wien wird auch von außen als herausragende Musikstadt wahrgenommen: Mit 25% liegt „Musikveranstaltungen besuchen“ auf dem 10. Platz der Top-Aktivitäten der Wien-Gäste. (Quelle: T-MonA Gästebefragung 2024/25)